

die man einem Personalchef oder Ausbildungsleiter vielleicht nicht gestellt hätte. Bleibt zu hoffen, dass die Ausbildungsinitiative Mittelbaden weiter gute Arbeit leistet: Die Mittlerfunktion zwischen Betrieben und Schulabgängern wird nämlich vielfach weder vom Elternhaus noch von den Schulen übernommen.

den-Baden veranstaltet. Die Zahlen belegen, dass das Interesse an der Teilnahme nicht nur bei den Schülern, sondern auch bei den Ausbildungsbetrieben groß ist: Während bei der ersten Ausbildungsmesse in der Kurstadt im Jahr 2001 noch 31 Aussteller ihren Stand im Kongresshaus aufbauten, waren es gestern 53. Insgesamt

Dank der großen Resonanz vonseiten der Ausbildungsbetriebe, Schulen und Dachverbände konnte die Messefläche um ein Stockwerk erweitert werden.

„Wir sehen uns als Mittler zwischen Schulen und Betrieben. Deshalb haben wir die Ausbildungsmesse ins Leben gerufen“, so Volle. „Während

Regionsplätze zur Vertugung zu stellen, sind es heute die Betriebe, die Schwierigkeiten haben, Azubis zu finden“, sagte Bernhard Ibach, stellvertretender Geschäftsführer der AOK Mittlerer Oberrhein.

Auch das Plakat am Eingang des Kongresshauses, auf dem aufgelistet war, wo es in der Region noch freie Stellen für

Modehaus etwa ein Quiz, bei dem Stoffe erraten werden mussten, am Stand der Robert-Schuman-Schule wurden leckere Erfrischungscocktails gemixt und wer wollte, konnte am Stand des Badischen Tagblatts seine Golf-Künste ausprobieren. Die geschicktesten Golfer erhielten tolle Preise.

◆ **Kommentar**

von der Frau mit einem Schlag geschlagen worden, heißt der Pressemitteilung der P weiter. Zudem sei das F des Mannes beschädigt den. Das Ehepaar habe den Ort des Streits verla Der Geschädigte verfolgt Ehepaar und teilte der P laut Mitteilung ständig Standort des Ehepaars Das Ehepaar konnte schließlich von Polizeibeamten in Fußgängerzone angetro werden. Die Personalien den aufgenommen. Der geschädigte musste in e Krankenhaus behandelt den. Die polizeilichen Ermittlungen dauern an. Zeuge Vorfalls werden gebeten, beim Polizeirevier in B Baden unter der Telefonnummer ☎ (0 72 21) 68 00 zu den.

IHK fordert Anbindung an A 5 – und Zug zum Flug

Präsident Bernd Bechtold vor Vollversammlung: Verzicht nicht zumutbar

Von Patrick Fritsch

Baden-Baden – Mit Nachdruck hat Bernd Bechtold, Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) Karlsruhe, gestern die direkte Anbindung des Regionalflughafens in Söllingen gefordert.

Der Baden-Airpark müsse sowohl auf der Straße unmittelbar mit der A 5 als auch per Stadtbahn mit dem regionalen und überregionalen Schienenverkehr verbunden werden. „Es ist nicht zumutbar, 1,4 Millionen Fluggäste durch die angrenzenden Orte zu schicken“ – weder für die Menschen, die dort wohnen, noch für jene, die Umwege nehmen müssten. Die Anbindung sei eine „schiere Notwendigkeit“, betonte Bechtold kurz vor der Vollversammlung der IHK im Palais Biron. Dieses Gremium ist mit 72 gewählten Unternehmern das Parlament der Wirtschaft und zugleich oberstes Organ der IHK. Ein zentrales Thema der Vollversammlung ist gestern die Verkehrsinfrastruktur gewesen.



Sommersitzung im Palais Biron: Das Präsidium der IHK Karlsruhe setzt sich auch für eine gute Verkehrsinfrastruktur ein.

Foto: Zeindler-Efler

„Der Flughafen war nie geplant ohne direkte Anbindung“, sagte Bechtold. Jene sei unter der alten Landesregierung „auf einem guten Weg“ gewesen. „Jetzt gibt es Fragezeichen aus dem Verkehrsmi-

nisterium“, so Bechtold. Doch wer „grünes Gedankengut im Kopf hat“, der müsse auch an die längeren Anfahrten der Pkw denken: Der höhere Spritverbrauch belastet die Umwelt. Ohnehin: Im Gewerbe-

park in Söllingen gebe es mittlerweile 120 Firmen mit rund 2 000 Arbeitsplätzen, die es ohne Flughafen nicht gäbe. Die Unternehmen zahlten Steuern. „Ich wage zu behaupten: Volkswirtschaftlich legen wir

kein Geld drauf“, sagte Bechtold im Hinblick auf die mögliche Stadtbahntrasse. Wie berichtet, hat eine Untersuchung ergeben, dass eine Trasse volkswirtschaftlich sinnvoll wäre, allerdings ein jährliches Defizit von rund einer Million Euro verursachen würde.

Für eine weitere positive Entwicklung des Flughafens sei die direkte Anbindung an Schiene und Straße unverzichtbar, so der IHK-Präsident. Er wies auch darauf hin, dass der Flughafen auf eine Initiative der IHK zurückgehe. „Die IHK war der Motor. Und jetzt kümmern wir uns um die Anbindung“, kündigte Bechtold an.

Ferner erneuerte Bechtold weitere Forderungen der IHK: So müsse der Rastatter Tunnel auf der Rheintalstrecke der Bahn gebaut werden. „Stuttgart 21 macht ohne den Tunnel keinen Sinn“, sagte er. Zudem müsse eine zweite Rheinbrücke bei Karlsruhe gebaut werden. Denn: Die Region sei auf eine gute Verkehrsinfrastruktur angewiesen und „darf nicht abgehängt werden“.

Fünf Hütten in Kleingarten aufgebrochen

Baden-Baden (red) – schon Montagabend, 19 und Dienstagmorgen, Uhr, sind in der Kleingartanlage Im Wörth insgesamt fünf Gartenhütten aufgebrochen und beschädigt worden. hat die Polizei gestern mitteilt. Nach derzeitigem Kenntnisstand der Polizei wurden verschiedene Gegenstände wendet. Der Diebstahlschaden wird in der Mitteilung auf mehrere Hundert Euro geschätzt. Der Posten in Baden-Oos hat Ermittlungen aufgenommen und nimmt Hinweise von mlichen Zeugen unter der Telefonnummer ☎ (0 72 21) 6 25 05 entgegen.